

## Viel Werbung mit wenig Aufwand

Aichach (pr) – Warme Nächte sind angesagt: Grillzeit. Die Gelegenheit für die Metzgerei Huber, auf die Schnelle mit günstigen Angeboten Kunden anzuziehen. Verlockend frisch wirken die Spieße in der Mitte des aktuellen Angebotsblattes. Und das hat der Metzgermeister gerade selbst erstellt – in nur 15 Minuten. Möglich ist das seit kurzem durch das neue Internet-Portal „fleischerprint.de“. Metzgereien können dort anhand einer Auswahl professionell gestalteter Bausteine mit wenigen Mausklicks ihre eigenen Werbeblätter zusammenstellen. Innerhalb von wenigen Tagen lässt sich damit flexibel und günstig Angebotsware über die Theke bringen. Einzige Voraussetzung: Ein Computer mit Internetzugang.

„Der Einstieg in die flexible Werbung ist damit auch für ungeübte Nutzer kein Problem“, versichert Designerin Christa Hammer, die das Portal zusammen mit drei Partnern entwickelt hat. Auf der Startseite stehen alle jahreszeitlich bedingten Fest- und Feiertage zur Wahl. Klickt man auf Sommer, so füllen beispielsweise Rubriken

wie Grillzeit, Mai, Muttertag, Ostern oder Pfingsten den Schirm. Der Nutzer entscheidet sich für eine der Vorlagen, klickt sie an und fertig ist das Layout für die Vorderseite. Mit einem weiteren Klick steht die Rückseite. Firmenlogo und Adresse in der Kopfleiste einstellen, die einzelnen Felder mit Fotos bestücken und das eigentliche Angebot mit Preis in die Textleisten eingeben. Fertig ist der Flyer. Und das, sooft der Kunde möchte. Eine Abnahmepflicht oder feste monatliche Beiträge gibt es nicht. „Zur weiteren Kundenbindung gibt es bei „fleischerprint.de“ zudem die Möglichkeit, eigene Texte und Bilder hochzuladen“, so Hammer. Der Betrieb könne damit immer wieder seine Kunden persönlich ansprechen, etwa zu einem Firmenjubiläum, mit einem Porträt neuer Mitarbeiter oder Fotos von der letzten Aktion. „Zudem lassen sich Gutscheine, Rezeptvorschläge oder ein Partytipp einbringen.“ Verbindlich registrieren muss sich,

wer drucken lassen will. Die von ihm gestaltete Vorlage wird dann überprüft und in druckfertige Daten umgewandelt. Vier bis fünf Tage später wird die Ware zusammen mit der Rechnung ver-



Mit ein paar Klicks am PC lassen sich im Internetportal „Fleischerprint“ Angebotsplakate erstellen. Foto: PR

sandt. Wahlweise auch getrennt: Die Werbung geht via Paketdienst gleich an die Adresse des Boten, der sie an die Haushalte verteilt.

„Metzger sind schließlich viel be-

schäftigt und haben kaum Zeit, sich um Marketingfragen zu kümmern“, weiß Christa Hammer aus Erfahrung. Die Diplom-Designerin mit Firmensitz in Aichach stammt aus einer Landwirtschaft. „Zudem ist die Hemmschwelle, nur für ein Angebotsblatt zu uns in die Agentur zu kommen oder mit einem Grafiker zu sprechen, oft groß.“ So entstand die Idee für „fleischerprint.de“.

Über 200 Fleisch- und Wurstprodukte – vom Schweineschnitzel über Leberkäse bis hin zu Reh Rücken und Wildschweinkeule – setzte sie allein für die Fotodatenbank in Szene. „Die Produktpalette der Vorlagen wird selbstverständlich ständig erweitert und erneuert“, betont die Werbefachfrau. Über Metzgerschulen und Partnerschaften mit Innungen soll das Internetportal – im Moment noch ein Nischenprodukt – nun in ganz Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland bekannt werden. Entsprechend dem firmeneigenen Slogan: „Fleisch in aller Munde.“ ●